

LV Rheinland-Pfalz

ARBEITSBERICHT

- drei Vorstandssitzungen in 2009

- eine Mitgliederversammlung am 27.06.2009

Das Ziel, mehr Kontakt zu Lehrern zu bekommen, die Kunst unterrichten, wurde erreicht einmal durch unser breiteres und differenziertes Fortbildungsangebot und durch die Positionierung des Jugendkunstpreises Rheinland-Pfalz.

Wettbewerb

BDK-Talentförderung für Schüler/innen aller Schulformen.

Seit 2008 ist das Auswahlverfahren zum Bundesförderseminar Berlin durch einen Landeswettbewerb geregelt. Der Preis:

Teilnahme am **Rheinland-Pfälzer Wochenendworkshop** im Mai gemeinsam mit 11 Schülern unter Leitung von Kunsterziehern, Designern und Kunststudenten.

Erfolgreiche Durchführung des **Jugendkunstpreises 2009** des BDK und des Rheinland-Pfälzer Förder-Workshops für begabte SchülerInnen aller Schulformen, 8. - 12. Klasse. Im Anschluss daran beteiligen sich die Teilnehmenden ab Klasse 10 am Koblenzer „Kunstreich“ im Juni.

Publikationen

- zwei knappe BDK-Briefe in 2009;

Website mit 14-tägiger Aktualisierung;

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2009

29.Tagung des BDK Rheinland-Pfalz in Ingelheim;

3-Tagesseminar: **»Die visualisierte Meinung der Mächtigen:**

Kunst im Dienste der Politik. Strategien bildlicher Rhetorik in der Kunst und den aktuellen Produktionsformen ästhetischer Politik« Organisation u. Konzeption: Prof. Dr. Dietrich Grünewald

»3. Kunstpädagogischer Tag 2009 BILD UND BILDUNG«

Uni Landau, mit Prof. Dr. Herles, Prof. Dr. Grünewald und anderen Referenten; 7 interessante Workshops

»3. Zeichenseminar für Fortgeschrittene« Wochenend-

Workshop im Hunsrück, Sept.09, Org: Grillparzer

»Kreative keramische Plastik« Arbeiten im Atelier mit prof.

Anleitung d. Künstlerin Chr. Hach; Nov. 08, Org: Grillparzer

ARBEITSPLAN FÜR DAS JAHR 2010

Stärkere Kooperation mit anderen Fachverbänden, besonders als Reaktion auf die Entwürfe des Ministeriums zu gravierenden Änderungen der Oberstufe (s.u.).

Organisation des Jugendkunstpreises Rheinland-Pfalz 2010 mit 4-Tage Förder-Workshop, des BDK mit ALISA, teils in Kooperation mit dem Wilhelm-Hack-Museum und dem Landesmuseum; Schirmherrin Ministerin Doris Ahnen.

Pläne über eigene Repräsentanz „BDK-Kinderkunstschule“ durch Kooperation mit ALISA und Tumgemeinde in Worms.

Fortbildungen 2010

30.Tagung des BDK Rheinland-Pfalz; 3-Tagesseminar in

Ingelheim: **»Ästhetik/Politik - Politik/Ästhetik**

Politik als Bedingung bzw. Aufgabe von Kunst - Kunst

als ästhetisches Leitbild und Instrument der Politik«,

Org: Prof. Peter Schubert

Teachers' Night - Fortbildungen in Kooperation mit Wilhelm-Hack-Museum zu den Ausstellungen

Medienwerkstatt, Juni / Nov. oder Workshop »Begegnung mit dem Ich« Großbild-Video-Performance

»4. Zeichenseminar für Fortgeschrittene« im Hunsrück

»Schattendruck in Farbe«

»Kreative Plastik«

4.Kunstpädagogischer Tag 2010: »Das Museum vor Ort - das Museum als Lernort für den Unterricht besser nutzen«

FACHPOLITISCHE ENTWICKLUNG

Nach der Installation von Jugendkunstschulen in 2008 wird das dünne finanzielle Polster schrittweise aufgestockt.

Gravierende Änderungen der MSS wurden als Gerücht verbreitet. Jetzt liegen die "Entwürfe der Rechtsgrundlagen zur gymnasialen Oberstufe" des Ministeriums vor. Wie bereits befürchtet (AbiPrO, § 13), da wir Künstler nicht zum gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld gehören(MSS LVO, §7 (6) 1 und 2), sind wir wohl aus dem mündlichen Abi raus! (von unwahrscheinlichen 5. Prüfungen mal abgesehen?) Anders als Religion/Ethik (wohl ein Zugeständnis an die Privatschulen mit kirchl. Trägerschaft). Da werden wir als Verband ansetzen und zumindest eine Gleichbehandlung mit Reli/Ethik einfordern. Schöne neue Welt und ein Abschied von der humanistischen Bildungsidee!

Eberhard Grillparzer 19.02.2010